

»Mit einmal kann sie sehen, was lang kein Mensch erblickt.«

Sophies Reise durch die wundersame Welt der Narren

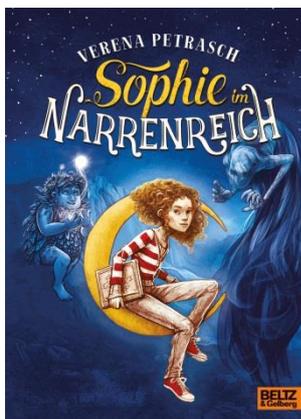
In der Tradition der großen Erzähler der fantastischen Kinderliteratur hat Verena Petrasch in ihrem Debüt »Sophie im Narrenreich« eine komplexe und einzigartige Welt erschaffen – poetisch und fesselnd zugleich.

An ihrem 12. Geburtstag entdeckt Sophie in ihrem Schrank einen wundersamen Kerl mit petrolfarbenem Haar. Er stellt sich als Theobald vor und ist ... ein echter Narr! Einer, der den Menschen im Verborgenen Glücksmomente schenkt. Die Welt der Narren existiert parallel und unbemerkt zur Menschenwelt. Doch beide sind bedroht: Der grausame Zaubernarr Kiéron und sein Heer der Schwarznarren verbreiten Düsternis und Schwermut. Wird sich die alte Prophezeiung des Narrenlieds erfüllen und Sophie beide Welten vor der Herrschaft der Schwarznarren bewahren können?

Die Autorin und Mira-Lobe-Stipendiatin bricht in »Sophie im Narrenreich« mit dem Konzept des »Narren«, wie wir ihn kennen, und macht es sich zu eigen. Es gelingt ihr etwas Neues und Unverwechselbares, das so in der fantastischen Kinderliteratur noch nicht da war.

Gedankennarren, Narren der inneren Freude, Narrderta – für alle Glücksmomente gibt es einen Narren, der so eigen und schillernd ist wie seine Haarfarbe. Sophies Reise durch das Narrenreich ist zudem durchdrungen von philosophischen Fragen, die der Geschichte literarische Tiefe geben.

Die närrische Abenteuergeschichte in Verbindung mit dem philosophischen Moment machen »Sophie im Narrenreich« zu einem wunderbaren Leseschmöker für Jungs und Mädchen ab 11 Jahren.



Verena Petrasch
Sophie im Narrenreich
Fantastischer Roman
Gebunden, 536 Seiten
ISBN: 978-3-407-82214-7
Erscheint: 6. Februar 2017
Ab 11 Jahren

Melissa Collmer
Presse & PR
Telefon: +49 (0) 6201 6007 301, m.collmer@beltz.de
Werderstraße 10 · 69469 Weinheim · www.beltz.de

Über die Autorin:

Verena Petrasch wurde 1981 in der Schweiz geboren und wuchs in Österreich auf. Sie verbrachte ihre Freizeit als Leistungssportlerin in Fechthallen, mit Jazzmusikern am Klavier, spielte Bratsche in einem Orchester und ging nirgendwohin ohne Bücher, Notizblöcke und Stift. An der Universität für Angewandte Kunst in Wien und in Göteborg studierte sie Grafikdesign, in Innsbruck Management. Nach längeren Auslandsaufenthalten arbeitet sie nun als freie Schriftstellerin und Grafikdesignerin in Österreich. Für ihre grafischen Arbeiten wurde sie mehrfach ausgezeichnet. 2014 nahm sie ein Sabbatical, um sich in New York, Peru, Island, Italien und Südfrankreich ganz ihrem ersten Roman »Sophie im Narrenreich« zu widmen. 2015 erhielt sie das Mira-Lobe-Stipendium für Kinder- und Jugendliteratur.